

Tötet der H1N1- Impfstoff ? Russland droht WHO

Veröffentlicht in : [Nachrichten](#), [Schlagzeilen](#)



Berlin - Jeder ist in erster Linie für seine Gesundheit selbst verantwortlich, doch viele Menschen sind gezwungen diese Verantwortung auch für andere zu übernehmen. Kinder oder ältere Leute zum Beispiel die nicht selbst entscheiden können oder wollen sind somit ihren Erziehungsberechtigten oder einem Arzt voll ausgeliefert, wenn es um die möglicherweise tödlichen Folgen von Impfungen gegen den Schweinegrippe- Virus (H1N1) geht. Wir warnen diesbezüglich dringendst vor übereilten Entscheidungen für sich und andere, denn die bis jetzt bekannten

Grippemittel scheinen weder sicher noch hilfreich zu sein und ihre Hersteller stehen international bereits unter Korruptionsverdacht. Heute sind wieder Menschen in Deutschland nach Impfungen mit Pandemrix gestorben, ebenso in Italien und Slowenien und wahrscheinlich auch vielen anderen Ländern. In Dänemark, Holland, Russland und Polen ermitteln Journalisten und Politiker bereits gegen mögliche Verantwortliche einer nicht mehr auszuschliessenden gigantischen Verschwörung und Korruption.

Warnung vor Behörden, Instituten und Medien

Meldungen der Weltgesundheitsorganisation WHO, Gesundheitsämtern, Einrichtungen wie dem Robert-Koch- und Paul-Ehrlich-Institut sowie Medien wie z.B. Bild-Zeitung, Welt, Focus, Rheinische Post und selbst der ARD-Tageschau sollten Sie nicht blind vertrauen, denn durch ihre anhaltende Panikmache bez. der dubiosen Schweinegrippe, stehen sie gleichfalls unter Verdacht Gelder von den Produzenten der Impfstoffe erhalten zu haben. Es ist definitiv gelogen, dass Impfstoffe knapp seien und es deshalb Wartelisten gebe, die Impfung gegen Schweinegrippe völlig harmlos sei und die Grippe dagegen gefährlich. Es ist sogar nicht auszuschliessen, dass in Deutschland bereits mehr Menschen durch Impfungen starben als an den Folgen einer dubiosen Schweinegrippe. Die großen Pharma-Produzenten pflegen nur ca. 11 Prozent ihres Umsatzes in die Forschung zu stecken, aber 37 % in die PR für ihre Produkte. Selbst Milliarden Bestechungsgelder könnten somit bereits geflossen sein.

Drohungen aus Russland gegen die WHO

Während in Russland die Ausbreitung einer Grippeepidemie bereits unter Kontrolle der Gesundheitsbehörden zu sein scheint und die Zahlen der Erkrankten zurückgehen, sind jetzt auch hier die WHO und die Pharmaindustrie unter Korruptionsverdacht geraten. Beide versuchen schon seit Monaten gemeinsam, mittels "druckvollen Empfehlungen", Moskau zum Kauf des Anti-Virus-Präparates Tamiflu des schweizer Arzneimittelherstellers "Roche" zu bringen. Die russische Regierung hat aber, ebenso wie schon früher die polnische Gesundheitsministerin Kopacz, Bedenken gegen die angebliche Gefahr der Schweinegrippe geäußert und alle diesbezüglichen Gegenmittel folgerichtig in Frage gestellt.

Russland fordert internationale Untersuchung

Der Dumaabgeordnete und Vorsitzende des russischen Gesundheitsausschusses Igor Barinow hat den ständigen Vertreter Russlands bei der WHO angewiesen, Ermittlungen in Zusammenhang mit den sich mehrenden Korruptionsvorwürfen gegen die Organisation und der Pharmaindustrie anzustellen. "Es gibt schwerwiegende Vorwürfe wegen Korruption innerhalb der WHO. Eine internationale Untersuchung hierzu ist unabdinglich. Wir haben bereits 4 Milliarden Rubel im Kampf gegen die neue Grippe ausgegeben, dieses Geld hätte für wesentlich dringlichere Probleme ausgegeben werden können. Wenn sich derartige Vorwürfe von Verschwörung und Korruption bestätigen, könnte dies auch einen Austritt Russlands aus der WHO bedeuten" - sagte Barinow am Freitag und fügte hinzu, dass niemand an der Stichhaltigkeit der WHO im Kampf gegen Malaria, Pocken und HIV im zwanzigsten Jahrhundert zweifle, doch jetzt aber müsse geklärt werden, ob die Organisation selbst nicht mit Korrupten Subjekten infiziert sei.

"**Polskaweb News**" macht die Welt schon seit Monaten auf Ungereimtheiten um die Schweinegrippe aufmerksam. Leider werden die Behörden aber wieder erst reagieren wenn den Tätern ausreichend Zeit gelassen wurde, ihre Verbrechen zu verschleiern und Beweise zu vernichten. Lesen Sie [hier mehr](#) über die dubiosen Ereignisse um die angebliche tödliche Seuche (Bild-Zeitung).

Copyright © Polskaweb News



Diskutieren Sie diese Meldung in unserem Forum

MES - Ihr Rückholdienst	Krankenhaus Schuhe
Wir bringen sicher nach Hause! Weltweit - schnell & kompetent	Krankenhaus Schuhe - hier ab 1 Cent ersteigern! Schnäppchen Angebote.

Top Artikel

- [Schüsse am Posener Flughafen](#) -29/11/2009
- [39 Tote bei Zugunglück in Russland](#) -28/11/2009
- [Janusz Reiter: Polens Grenzen auch für Vertriebene geöffnet](#) -27/11/2009

Beliebte Artikel

- [Holländer Autor der neuen Grippe ?](#) -26/11/2009
- [Schweinegrippe Entwarnung - Betrüger haben schon die Milliarden](#) -15/11/2009
- [Warnung vor Schweinegrippe- Impfung](#) -14/11/2009

[Nächste Seite >>](#)

Benutzerkommentare

Durschnittliche Benutzerbewertung

Angezeigt werden 4 von 4 Kommentar(en)

Nichts als ein Durcheinander	[+] Mehr anzeigen
Geschrieben von: Durchblicker () am 29-11-2009 17:55	
Das Spiel mit der Gesundheit	[+] Mehr anzeigen
Geschrieben von: Badhofer () am 29-11-2009 13:08	
Wir werden es nie erfahren...	[+] Mehr anzeigen
Geschrieben von: Der gern in Polen lebt () am 29-11-2009 12:36	
Tote nach Impfung	[+] Mehr anzeigen
Geschrieben von: Monika Drews () am 28-11-2009 12:59	

Angezeigt werden 4 von 4 Kommentar(en)

Fügen Sie Ihren Kommentar hinzu

[+] Kommentarformular anzeigen

MXCOMMENT 1.0.5 © 2007-2009 - [VISUALCLINIC.FR](#)
LICENSE [CREATIVE COMMONS](#) - SOME RIGHTS RESERVED

SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2009

FENSTER SCHLIESSEN